

NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Ausschreibung eines Rahmenvertrages

hinsichtlich einer Kommunikationskampagne für das Kompetenznetz Klima Mobil

Bieterinformation Nr. 01 vom 26.03.2021

An die Vergabestelle sind folgende Fragen gerichtet worden. Die Antworten der Vergabestelle finden Sie direkt nach jeder Frage:

Frage:

Teil 3a, Seite 11 "Es soll dabei auf die Arbeitspakete (siehe Kap. 11) eingegangen werden. und sind nicht Teil der sogenannten Umfänge." - Hier ist etwas missverständlich, was dieser Satz genau aussagen soll. Soll auf die Arbeitspakete eingegangen werden oder nicht? Bedeutet das "nicht Teil der sogenannten Umfänge", dass dies nicht unter die vorgegebene Seitenanzahl fällt?

Antwort:

Hier scheint ein Tippfehler vorzuliegen. Der Bieter wird gebeten auf die Arbeitspakete einzugehen. Der Halbsatz „und sind nicht Teil der sogenannten Umfänge“ ist fehlerhaft im Text aus einer alten Version verblieben. Wir bitten um Entschuldigung.

Frage:

Teil 3a, Seite 11 Soll das Konzept allgemein gehalten bleiben oder sollen zu den drei Handlungsfeldern jeweils eine Beispielmaßnahme verwendet werden anhand dessen man die Strategie aufzeigt?

Antwort:

Das Konzept soll nach Möglichkeit auf eine frei zu wählende Beispielmaßnahme zu einem der drei Handlungsfelder eingehen.

Frage:

Teil 3b, Seite 11 Das Grobkonzept ist sowohl als "einseitig" als auch als "bis zu zwei Seiten" angegeben. Welcher Umfang ist in diesem Falle gültig?

Antwort:

In diesem Falle liegt ein Fehler vor und der Bieter darf selbst entscheiden, ob der Umfang von einer oder von 2 Seiten erbracht werden soll, wir bitten um Entschuldigung.

Frage:

Teil 3b, Seite 11 Soll der Kommunikationsworkshop auch Veranstaltungsformate vorschlagen, oder bereits durchgeführte Veranstaltungsformate evaluieren / bewerten?

Antwort:

Es sollen Veranstaltungsformate vorgeschlagen werden.

Frage:

Teil 3b, Seite 11 Es wird ein "Vorschlag zur Visualisierung von bereits umgesetzten Maßnahmen" gefordert. Wird "Visualisierung" hier als eine grafische Darstellung einer Maßnahme verstanden oder als generelles "sichtbar machen" durch Kommunikation?

Antwort:

Nach Möglichkeit wird um eine Grafik gebeten, doch darf der Bieter ebenfalls kreativ ein generelles „Sichtbar machen“ vorschlagen.

Frage:

Teil 3, Seite 8 Referenzen: Es werden drei Kriterien für die einzureichenden Referenzen genannt (a,b,c). Müssen alle Referenzen jeweils alle drei Bewertungskriterien abdecken oder gilt es mit zB drei Referenzen insgesamt alle drei Punkte zu erfüllen? Wir gehen von Ersterem aus.

Antwort:

Die Referenzen sind wünschenswert, jedoch nicht zwingend. Ja, richtig ist, dass alle Referenzen nicht alle drei Kriterien abdecken müssen, sondern Referenzen eine oder mehrere Punkte erfüllen können. Die Entscheidung obliegt dem Anbieter, wie er mögliche Referenzen darstellen möchte.

Frage:

Allgemein Inwiefern spielt Paid Media (Buchung / Planung als auch Produktion entsprechender Assets) für die externe Kommunikation an die Bevölkerung eine Rolle ?

Antwort:

Aktuell spielt Paid Media keine primäre Rolle, da sich die Zielgruppe primär aus den Entscheidungsebenen der Kommunen zusammenstellt und erst sekundär auf die Bevölkerung eingegangen werden soll. Nach Möglichkeit sollen die Kommunen befähigt werden, selbst auf die Bevölkerung zuzugehen.

Frage:

Allgemein Es soll darauf geachtet werden, dass keine negative Überschneidung mit anderen Kampagnen (RADKultur etc) stattfindet. Ist eine sinnvolle Kooperation mit den anderen Kampagnen ggf. denkbar oder erwünscht, um den kommunikativen Output zu erhöhen?

Antwort:

Vielen Dank für die Frage. Eine Kooperation mit anderen Kampagnen ist denkbar, wird jedoch über das Team des Kompetenznetzes stattfinden, um Ressourcen und Kosten des Anbieters nicht zu belasten. Eine Konkretisierung dieser Frage wird erst zu Arbeitsbeginn stattfinden können, wofür wir um Verständnis bitten.

Frage:

In den Vergabeunterlagen steht zu den Arbeitsproben:

- Ein Vorschlag zur Visualisierung von bereits umgesetzten Maßnahmen, die den Handlungsfeldern des KKM zuordenbar sind. Der Vorschlag soll maximal eine Seite umfassen und sich an die Zielgruppe der Kampagne richten und entsprechend Verwendungszwecke beachten.

Können sie bitte etwas präzisieren, was mit "bereits umgesetzten Maßnahmen" gemeint ist? Die good practices? Sollen diese speziell aus den Modellkommunen stammen? Durch das KKM umgesetzt? Oder können/sollen diese auch frei gewählt sein?

Antwort:

Vielen Dank für die Nachfrage. Die bereits umgesetzten Maßnahmen sind frei wählbar und müssen nicht die Good-Practices oder die Modellkommunen betreffen, wenn der Anbieter das nicht möchte. Wichtig ist, dass auf die Handlungsfelder des Kompetenznetzes eingegangen wird.